

## Premiere im Friesenberg Müder Ehemann stiftet Unruhe

Dem Motto «Lachen ist gesund» bleibt die Theatergruppe Friesenberg treu. Die Proben für das neue Stück «Der müde Ehemann» laufen auf Hochtouren.

### Werner Schüepp

Bei der Premiere am 26. April im Saal der reformierten Kirche Friesenberg werden ungefähr 90 Stunden harte Probenarbeit hinter den Laienschauspielern liegen. Regisseur Edi Huber, der zum elften Mal bei der Theatergruppe Friesenberg inszeniert: «Die Arbeit mit den Laien macht mir sehr viel Spass. Mein Anliegen ist es, möglichst viele Darsteller in die Handlung einzubeziehen, so dass jeder auf der Bühne mit grossem Engagement dabei ist.» Da er seit vielen Jahren auch in Wiedikon wohnt, ist auch der «Arbeitsweg» von einer angenehmen Kürze.

«Der müde Ehemann», ein Lustspiel in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapman, kennt Edi Huber wie seine



Theatergruppe Friesenberg: Szenenausschnitt aus den Proben.

Hosentasche, hat er doch Ende der siebziger Jahren in seiner aktiven Zeit als Schauspieler dieses Stück im Bernhard Theater gespielt. «Gerade weil ich das Stück so gut kenne, war ich zu Beginn der Proben als Regisseur ein wenig befangen.»

Für Uschi Häberli, Präsidentin der Theatergruppe, ist Edi Huber ein sicherer Wert. «Wenn die Regie in seinen Händen liegt, fühlen sich unsere Darsteller wohl auf der Bühne und sie profitieren von seiner grossen Erfahrung.» Das letztjährige Stück mit dem Titel «Trubel im Ferienparadies» war nahezu bei jeder Vorstellung ausverkauft. «Der müde Ehemann» verspricht Humor, vergnügliches Schmunzeln und da



Regisseur Edi Huber bei der Arbeit.

so recht zum Zuge. Nur die leicht biedere Kinderbuchautorin Felicitas zieht unbeirrt ihre Bahnen und auch ein Liebesbrief sorgt für viel Aufregung. Wie in den meisten Fällen beim Autorengespann Cooney und Chapman ist das Chaos auf der Bühne perfekt und der Spass kann beginnen. Diesen setzt Regisseur Huber mit viel Freude um, arbeitet er doch mit einem Ensemble, von denen fünf Darsteller noch nie auf der Bühne gestanden sind. Bis zur Aufführung wird noch an Schwachstellen in Spiel, Gestik, Mimik und Text gefeilt, damit an der Premiere alles bestens klappt.

«Der müde Ehemann». Lustspiel in drei Akten. Ref. Kirche Friesenberg, Schweighofstr. 239, 8045 Zürich. Vorverkauf ab 7. April: Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr, Telefon 01 462 07 80.



(Fast) das ganze Ensemble im Schlussakt.



Totale Verwirrung: Mann mit Hut im Bett.

und dort auch herzhaftes Lachen. Zum Stück: Da sieht sich plötzlich ein Kinderbuchverleger in seiner eigenen Wohnung zum Butler «befördert», ein Dekorateur nimmt seine Rolle als Ehemann bei der schönen Claudia ein und so einige Mochtegerncasnovas kommen leider nicht